



FREIE BÜRGER FÜR BADEN-BADEN

Zusammen schaffen wir's!



ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL

Liebe Wählerinnen und Wähler,



am Sonntag, den **09. Juni** ist es so weit: Sie wählen Ihren neuen Gemeinderat. Eine Wahl, die für unsere Stadt zukunftsbestimmend ist.

Seit unserer Gründung im Januar 2014 konnten wir die Zahl unserer Mandate fast verdoppeln. Es ist uns gelungen, eine **Bewegung für Baden-Baden** zu werden und einiges zum Wohle der Stadt und seiner Bürger zu gestalten.

Für alle erlebbar ist z. B. das Obstgut Leisberg. Es sollte bebaut werden. Wir verhinderten das. So konnte die Bürgergemeinschaft Unterbeuern daraus einen Erlebnisort für Jung und Alt machen. Oder das Dach der Stourdza-Kapelle, das wieder seine originalgetreue Vergoldung bekam. Jetzt erstrahlt dieses einmalige Bauwerk in neuem Glanz. An der Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten

rund um den Neubau des Leo waren wir maßgeblich beteiligt. Im Kloster Lichtental steht der von Tommy Schindler initiierte öffentliche Kleiderschrank. Von unserem Fraktionsmitglied Prof. Dr. Heinrich Liesen wurde jüngst ein Kindermalwettbewerb initiiert und realisiert. Fast 1.000 Schulkinder malten ihr Bild vom Weltkulturerbe. Über viele Jahre haben wir standhaft und beharrlich für die Rückabwicklung der Hotelpläne im Park unseres Neuen Schlosses geworben. Es ist uns gelungen, die Schlossherrin hat nun kein Baurecht mehr. Dem Wohnbauprojekt „Eberts Garten“ wurde von zwei Fraktionen bis zum Schluss jeder mögliche Knüppel zwischen die Beine geworfen. Ein Projekt, das günstiges Wohnen, auch mit Sozialbindung bringt. Wir haben hier für eine Mehrheit der Vernunft gesorgt.

Wir wollen weiter viel bewegen. Dazu gehört der sorgfältigere Umgang mit Ihrem Geld. Es darf nicht sein, dass die Stadt einen Schuldenstand von 260 Millionen Euro aufweist.

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL

Wir haben 40 Kandidaten ausgewählt, die für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, kämpfen möchten. Die nicht mehr akzeptieren wollen, dass unsere schöne Fußgängerzone ein Flickenteppich bleibt. Die nicht hinnehmen möchten, dass manche Straßen diese Bezeichnung nicht mehr verdienen. Wir stehen für Lösungen statt Hinhaltetaktik. Wir stehen für eine agilere Verwaltung.

Deswegen: Geben Sie uns „Freie Bürger für Baden-Baden“ (FBB) Ihre Stimme. Das Wahlrecht ist sehr kompliziert.

Deshalb: Geben Sie den Bogen „Wahlvorschlag der FBB“ ab und geben Sie auf diese Weise der FBB das maximale Stimmengewicht.

Bringen Sie uns mit Ihren 40 Stimmen noch weiter nach vorne, noch näher an den Puls von Baden-Baden! Versetzen Sie uns in die Lage, die von uns gegebenen Garantien umgehend umzusetzen. Stimmen Sie mit uns für eine sichere Zukunft für Generationen, für eine Stadt, auf die wir wieder stolz sein können.

Zusammen schaffen wir's!

Martin Ernst

Euer/Ihr Martin Ernst
Fraktionsvorsitzender
Geschäftsführer

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

Das garantieren wir!

1. Freistellung von Kosten für Krippe, Kita, Schulen

Unsere Umfrage bei jungen Familien hat ergeben, dass hierfür bis zu 1.000 Euro pro Monat anfallen. Kinder brauchen die bestmöglichen Startchancen unabhängig vom Geldbeutel der Eltern. Das ist gut angelegtes Kapital, befähigt Familien sicherer die Zukunft zu planen und verbessert die Lebensplanung beim Großziehen der Kinder.

Die Kostenfreistellung liegt laut Auskunft des zuständigen Bürgermeisters bei rund 5,8 Millionen Euro im Jahr. Die FBB wird dieses Geld mit der wirtschaftlichen und finanziellen Kompetenz unserer Kandidaten durch besseres Kostenmanagement der Stadt einsparen. Geben Sie uns Ihre Stimmen und machen Sie die FBB so stark, dass wir umgehend diese Garantie einlösen können.

2. Abschaffung der Grundsteuer A

Wir danken allen Bauern – haupt- wie nebenberuflich – dass sie unsere badische Kulturlandschaft pflegen. Wir mussten in den letzten Jahren Krisen meistern wie Corona und Energieknappheit. Die Bundes- und Parteipolitik hatte uns in eine verhängnisvolle Abhängigkeit gebracht. Jetzt steuern wir auf eine weitere Abhängigkeit zu – die in unserer Ernährung. Die Bauern können von den Erzeugerpreisen kaum leben. Die Preise für Ackerland, Wiese, Wald und Rebflächen befinden sich im freien Fall. Da ist die Grundsteuer „A“ für diese Flächen das falsche Signal. Die Grundsteuer „A“ erbringt gerade einmal 150.000 Euro im Jahr. Dafür verursacht sie bei über 4.000 betroffenen Grundstücken viel Bürokratie. Unser Antrag auf Befreiung von der Grundsteuer „A“ wurde von Grünen, CDU und SPD abgelehnt. Mit ausreichender Fraktionsstärke dank Ihrer Stimmen für die FBB werden wir das ändern.

3. FBB verbürgt ein Umdenken beim Klinikum

Das bisherige Verfahren weist so große Unsicherheiten auf, dass wir uns fragen: Sind die versprochenen Vorteile eines Zentralklinikums für Baden-Badens Bürger einlösbar? Stehen die uns aufgebürdeten Lasten in einem vernünftigen Verhältnis zum Aufwand? Fakt ist, dass mit dem Projekt in seiner jetzt bekannten Form unserer Stadt finanzielle Handlungsunfähigkeit droht. Wir haben dazu bereits Alternativen vorgelegt. Wir stehen zur optimalen Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger zu fairen Bedingungen, dazu gehört auch eine transparente Standortentscheidung. Ist Ihnen bekannt, dass von allen Bürgern des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden nur knapp 20 % in Baden-Baden leben? Warum sollen 20 % der Bewohner 40% der immensen Kosten tragen? Wo bleibt das faire Miteinander? Die FBB stehen ein dafür, dass die Belastung pro Kopf in Baden-Baden und im Landkreis Rastatt gleich hoch sein werden. Das bleibt unverändert unsere Verhandlungsposition.

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL

Unsere Inhalte

Kinder & Familien fördern

Dafür steht eine unserer Garantieerklärungen. Wir führen keine weltanschaulichen Diskussionen wie, oder mit welchem Modell man Kinder am besten betreut. Wir wollen, dass junge Eltern, wenn sie sich für Betreuung entscheiden, entsprechend entlastet werden.

Die Bevölkerung wächst erheblich schneller als prognostiziert. Entsprechend ist der Nachholbedarf für die Betreuungsplätze. Wir setzen hier auf die unbürokratische Förderung von privatem Engagement.

Und: Vereine, die besondere Leistungen in der Kinder- und Jugendarbeit erbringen, werden wir mit Priorität fördern.

Auf Bildung setzen

Bildung ist mehr als der staatliche Lehrplan. Teilhabe an Kultur, Schwellenangst abbauen, mitmachen können (auch in finanzieller Hinsicht), dafür steht in Baden-Baden großes privates Engagement bei Stiftern und Fördervereinen, die das effizient und unbürokratisch umsetzen – besser geht's kaum – wir kennen uns da aus.

Baden-Baden hat einen großen Campus, geeignet für Hochschulbildung. Hier läuft Bildung allerdings z.Zt. auf Sparflamme, und hängt am Tropf öffentlicher Mittel. Baden-Baden kann hier mehr.

Bezahlbarer Wohnraum – an alle denken

Wir möchten niemandem etwas vormachen: Politik kann hier nur indirekt etwas leisten. Aber wir werden dafür sorgen, dass endlich die vorhandenen Möglichkeiten für die Gestaltung von Bebauungsplänen und die Erleichterungen der Bauordnung zur Aufstockung in der Innenstadt im Gemeinderat thematisiert und beschlossen werden.

Wir decken auf, wo Investoren nur zu ihrem Nutzen und nicht zum Nutzen der Stadt und ihrer Bürger absahnen wollen und reden mit den Beteiligten Klartext. Das zeigt schon Wirkung.

Die Innenstadt beleben

Auch hier gilt: Die Politik darf nicht glauben, alles zu können. Die Bürgerschaft braucht Freiraum zu eigenverantwortlicher Gestaltung. Das geht mit Bürgerforen, die auch ein Budget verantwortlich verwalten und mit ihrer Kompetenz umsetzen. Mit der Innenstadtlebung durch „We love Baden-Baden“ ist ein Anfang gemacht. Das wird von uns auch bei Spielplätzen, Gestaltung des öffentlichen Raums, Stadtsauberkeit u.ä. aufgegriffen und durchgesetzt werden. Mit Ihrer Stimme für die FBB wird das möglich.

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

Verkehr: vielseitiger – und dabei die Umwelt schonen

In den letzten 10 Jahren wurde die Bürgerschaft mit etlichen Einzelprojekten auf viel Hochglanzpapier ruhiggestellt – alles zusammenhanglos und ohne Chance auf Verwirklichung. Ideologische Einstellungen zum PKW und Radverkehr, die mit der Topografie und Nutzerrealität in unserer Stadt nicht zusammenpassen, lähmten alles. Forderungen nach einem Generalverkehrsplan blieben deshalb wirkungslos. Wir werden vorbehaltlos eine nutzerorientierte Verkehrsplanung vorantreiben. Mit Ihrer Stimme für die FBB wird das möglich.

Baden-Baden als Gesundheitsstandort

Wir möchten niemandem vorschreiben, ob er Baden-Baden als entschleunigten Kurort oder als trendigen Wellnessort genießen will. Auch die Wahl der medizinischen Behandlung oder die Auswahl über ein betreutes Leben im Alter muss dem Einzelnen überlassen werden, dies liegt im Ermessen unserer Bürger. Wo aber im Notfall keine Zeit bleibt, braucht es wieder Vertrauen, dass eine Krankenhaus-Akutbehandlung professionell und wohnortnah gesichert ist. Unser Konzept dafür steht. Die FBB verbürgt ein Umdenken beim Klinikum.

Weltkulturerbe erlebbar machen – und Kultur bezahlbar

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ – der ist beim Welterbe erkennbar in die Mahlsteine der Bürokratie geraten und wurde gerade erst durch die Kindermalaktion von FBB-Stadtrat Prof. Dr. Liesen wiederbelebt. Kein akademischer Elfenbeinturm, sondern niedrigschwellige emotionale Angebote. Dafür organisieren wir nachhaltiges bürgerschaftliches Engagement – Erfolge sind überall im Stadtgebiet sichtbar. Alle kulturellen Einrichtungen gehören unter ein Dach, entsprechend muss die Verwaltung organisiert werden und Führungsverantwortung übernehmen. Das geht mit einer starken FBB-Fraktion.

Im Zusammenhang mit dem Welterbe steht auch unsere Kulturlandschaft. Da müssen wir nicht auf Parteiideologen aus Berlin oder Stuttgart hören. Jeder soll für Klimaschutz das Beste geben. Unser Beitrag ist die wertvolle Ressource Wald – keine Wald- und Landschaftszerstörung durch Windkraftindustrie. Dazu stehen wir.

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL

Ein Herz für unsere Ortschaften

Die Ortschaften haben eine starke Position und etliche Privilegien. Das stärkt bürgerliches Selbstvertrauen und führt zu eigenverantwortlichem Denken und Handeln. Da hat die Kernstadt Nachholbedarf. Wir wollen, dass alle davon profitieren und dies einen Mehrwert für alle Bürger bringt – mit der Kompetenz möglichst vieler FBB Ortschaft- und Stadträte, die wissen wie das geht.

Geflüchtete Menschen integrieren

Flucht und Vertreibung sind Schicksalsereignisse. Integration soll aus dieser Demütigung einen aktiven Neubeginn entstehen lassen. Wir wollen keine überbehüteten Langzeit-Almosenempfänger. Besser ist eine von beiden Seiten gelebte Integration. Wer den Sprung in ein Schlauchboot wagt, der kann sich auch hier behaupten – man muss ihn nur fordern. Mehr gestalten, weniger verwalten, das ist unser Ansatz. Wenn wir aber überfordert werden, müssen wir uns dagegen zur Wehr setzen. Die Grundbedürfnisse unserer Bürger sind uns ein hohes Gut.

Die Verwaltung wächst und wächst und ...

Inzwischen verwalten 1.200 städtische Mitarbeiter die Anliegen der Bürgerschaft. Dieser Wert ist verbesserungsfähig: effizientere Organisation, klarere Verwaltungsstrukturen, mehr Eigenverantwortung der Sachbearbeiter. Darüber wird seit Jahren ohne sichtbare Konsequenzen diskutiert. Nicht endende soziale Wohltaten aus Berlin führen zu einem extrem unterfinanzierten Sozialetat. Wir schießen zu und engen den Spielraum für Investitionen in Infrastruktur, Kultur, Bürgerprojekte und Stadtentwicklung immer stärker ein. Der Haushalt ist bisher der Profilierung der etablierten Parteien überlassen. Lassen wir uns das alles bieten und werden jeden Tag frustrierter? Priorisierung von Projekten – Fehlanzeige! Anhörung der Bürger – Fehlanzeige! Freiwillige Begrenzung der Schuldenaufnahme – Fehlanzeige! Eine Änderung mit Ihrem Votum wäre möglich – durch eine starke FBB-Fraktion.

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

Unsere Bürger für den Gemeinderat

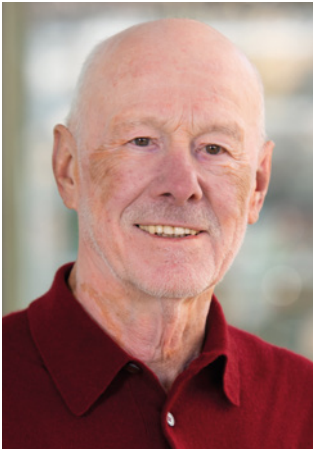


Listenplatz 1

Martin Ernst

Unternehmer, FBB Geschäftsführer, Fraktionsvorsitzender, Stadtrat und Gründungsmitglied

Wir sind eine Bürgerbewegung in ganz Baden-Baden inklusive aller Ortschaften. Wir möchten zusammen mit unseren Mitbürgern Baden-Baden neu erblühen lassen. Dazu braucht man bei einem Schuldenstand von mehr als 260 Mio € wirtschaftliche Kompetenz.



Listenplatz 2

Wolfgang Niedermeyer

Dipl.-Ing. Architekt i.R., FBB Stadtrat

Mit meinem Einsatz für Baden-Baden möchte ich die Bedürfnisse der Bürger in den Mittelpunkt stellen. Die Meinung anderer ernst zu nehmen, verlässliche Fakten und ein aufrichtiges Miteinander, sind für mich die Voraussetzungen einer konstruktiven Stadtpolitik. Dafür stehe ich ein.

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL

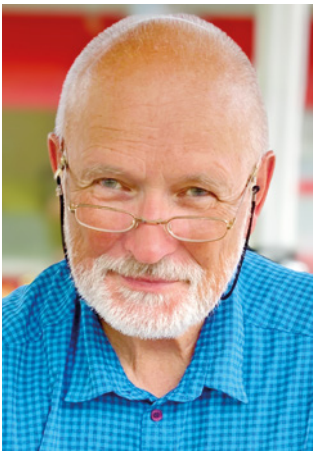


Listenplatz 3

Heinrich Liesen

*Prof. Dr. med., Arzt und Hochschullehrer,
FBB Stadtrat und Gründungsmitglied, 1. Vorsitzender der FBB*

Wofür steht Baden-Baden? Für eine hohe Lebensqualität, für wunderbare Natur und kulturelle Vielfalt und ehemals internationale Bäderkultur. Dafür erhielten wir den Titel Welterbe. Diese Auszeichnung mit Leben zu erfüllen und unsere schöne Stadt für die Zukunft noch attraktiver zu gestalten, darin sehe ich meine Aufgabe als Baden-Badener Gemeinderat!



Listenplatz 4

Markus Fricke

Jurist i.R., FBB Stadtrat

Fünf Jahre Gemeinderat zeigen mir, dass es noch viel zu tun gibt. Nur mit einer starken Fraktion können wir mehr bewegen. Wir sind unabhängig von Politgeplänkel und Vorgaben. Ich will „Mehr Bürger für Bürger“ erreichen und setze mich für größere Transparenz in der Stadtpolitik ein.

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

Unsere Bürger für den Gemeinderat



Listenplatz 5

Tommy Schindler

Polizeibeamter i.R., FBB Stadtrat

Ich möchte, dass die Bürger gehört werden. Regierungen oder Verwaltungen regieren oft am Bürger vorbei und nehmen zeitweise nicht mal Notiz von den Sorgen und Nöten der Menschen. Ich möchte mich für die einfachen Menschen einsetzen und ihre Anliegen zu Gehör bringen.



Listenplatz 6

Cornelia Mangelsdorf

FBB News Chefredakteurin, Redakteurin

Baden-Baden neu beleben in puncto Freizeit, Bildung, Gesundheit und Verkehr: Das erreichen wir nur mit Fleiß. Meine Vision: Eine Hochschule in der Stadt, ein kostenloser E-Bus, gelebtes Welterbe, ein gutes Miteinander von Jung und Alt. Handeln mit Herz und Verstand – packen wir's an!

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL



Listenplatz 7

Rainer Lauerhaß

Gärtnermeister i.R., FBB Stadtrat

Als Bürger von Oos und ehemals mittelständischer Unternehmer ist mir an einer positiven Entwicklung des Stadtteiles Oos besonders gelegen. Ich halte es für wichtig, dass durch die Belebung des Ortszentrums und der Cité ein aktives lebenswertes Oos für Familien und für Gewerbetreibende geschaffen wird. Dafür möchte ich mich einsetzen.



Listenplatz 8

Bettina Morlok

Dipl. Betriebswirt

Baden-Baden hat viel mehr Potenzial. Wir müssen unsere Stadt unter Einbeziehung unserer schönen Dörfer wieder attraktiver für uns und die Touristen, von denen wir leben und profitieren, machen. Wir müssen bezahlbaren Wohnraum für Jung und Alt schaffen. Genügend Kitaplätze, interessante Schul- und Freizeitangebote für Jugendliche.

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

Unsere Bürger für den Gemeinderat



Listenplatz 9

Ulrich Heinz Althoff

Dipl. Kaufmann

Ich setze mich vor allem für einen schuldenfreien Haushalt und die Erhaltung eines angemessenen Gesundheits- und Schulwesens ein. Die Verwaltung muss endlich effizienter und bürgernäher werden. Wir müssen Neues wagen. Unsere großartige Stadt hat verdient, Welterbe zu sein – und wir arbeiten gemeinsam daran, dass es so bleibt.



Listenplatz 10

Kurt Jülg

FBB Stadtrat, Zimmerermeister i.R.

Als mittelständischer Holzbau-Unternehmer mache ich mich stark für ökologisch-nachhaltiges Bauen. Seit 1967 bin ich Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Lichtental und stellvertretender Vorsitzender des zugehörigen Fördervereines. Mein Ziel ist es, mich für den Neubau der Feuerwache einzusetzen. Dies gilt auch für die Förderung der örtlichen Vereine und des Ehrenamtes.

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL



Listenplatz 11

Tilman Schachtschneider

Rentner, ehemaliger FBB Stadtrat und Gründungsmitglied

Das Neue Schloss verfällt und ist ein Schandfleck für die Kurstadt. Baden-Baden ist schon lange keine Bäderstadt mehr: Ohne Badeärzte, die römischen Badruinen geschlossen, das Friedrichsbad im schlechten Zustand. Die Zeiten haben sich geändert. Unsere Innenstadt braucht dringend mehr Aufmerksamkeit von allen Verantwortlichen.



Listenplatz 12

Oliver Gahn-Schuster

Podologe

Gesundheit und Mobilität bedeuten Lebensqualität. Fehlen diese, fehlt ein großes Stück Wohlbefinden. Ich kämpfe für eine Stadt mit umfassender Gesundheitsversorgung und Mobilität. Baden-Baden muss als Gesundheitsstandort erhalten und ausgebaut werden. Rückbesinnung zur Kur- und Bäderstadt als Welterbe.

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

Unsere Bürger für den Gemeinderat



Listenplatz 13

Dr. med. Franz van Erckelens

Kardiologe

Ich möchte mich für die Nutzung der vorhandenen Ressourcen, keine weitere Aufblähung der Verwaltung und für finanzielle Stabilität, einsetzen. Mir liegt die kulturelle Vielfalt am Herzen, das bürgerschaftliche Engagement soll gefördert und verlässliche Strukturen der gesundheitlichen Fürsorge geschaffen werden.



Listenplatz 14

Stefan Klocke

Unternehmer

Meine Strategie für Baden-Baden: Unternehmerisches Denken für eine prosperierende Stadt. Gesunder Menschenverstand für Baden-Baden. Besinnung auf den Markenkern „Weltbekanntester Kurort“ und „Erholungs- oase im Schwarzwald“. Von Besuchern aus der ganzen Welt profitieren die Bürger dieser Stadt.

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL



Listenplatz 15

Richard Fuhrmann

Kaufmann

Ich möchte mich für mehr Sicherheit in der Innenstadt und in den Ortsteilen, eine ausgewogene Finanzpolitik, klare Kostenprüfung und bessere Verkehrsführung einsetzen. Kinder, Familien und Senioren liegen mir besonders am Herzen. Auch die Förderung des Ehrenamtes und der Vereinskultur muss in den Fokus gerückt werden.



Listenplatz 16

Christoph Bergbauer

Apotheker

Ich kämpfe für einen ausgeglichenen Haushalt, den Schuldenabbau, eine Nahversorgung in der Innenstadt und in den Ortschaften für junge Familien und Senioren und für eine Verbesserung der Parksituation und der Verkehrsführung. Die Entrées in die Stadt sollen einladender gestaltet werden. Bürger, Einzelhandel, Gastronomie und Handwerk Hand in Hand für die Zukunft Baden-Badens.

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

Unsere Bürger für den Gemeinderat



Listenplatz 17

Martin Ziegler

Hotelier

Das Baden-Badener Rebland – dafür will ich mich engagieren und möchte kritisch und unbürokratisch frischen Wind einbringen. Parteiunabhängig, liberal, wirtschaftlich denkend, ausgleichend. Für das schöne, offene, für Jung und Alt, für das lebenswerte und zukunftsorientierte „Badener Rebland“ zum Wohlfühlen.



Listenplatz 18

Boris Hofmann

Rechtsanwalt

Mir ist sehr gelegen an einer Revitalisierung unserer Stadt. Ich setze mich für eine sinnvolle und umweltfreundliche städtische Verkehrsführung ein, dies in Kombination mit der Wiedergewinnung des innerstädtischen Flairs, weg von der „Haltestellenromantik“ der zentralen Plätze „Augusta“ und „Leopold“. Bauen und Sanieren muss in Baden-Baden wieder Freude machen.

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL



Listenplatz 19

Thomas Schmall

Diplom Wirtschaftsingenieur, Manager Automobilindustrie

Ich werde mich für eine unvoreingenommene Diskussion der wichtigen Fragestellungen auf Basis von Zahlen, Daten und Fakten einsetzen. Besonders am Herzen liegt mir die finanzielle Stabilität der Stadt und eine leistungsfähige Verwaltung. Nur so können wir unsere Ortschaften und die Innenstadt weiterentwickeln, die Probleme des Klinikums lösen, sowie Angebote für junge Familien schaffen.



Listenplatz 20

Jan-Michael Meinecke

Kommunikationsberater

Unsere schöne Stadt ist gnadenlos verschuldet. Trotzdem rufen der OB und die Verwaltung nach immer mehr Geld und Personal. Dieser Teufelskreis muss durchbrochen werden. Der frivole und sorglose Umgang mit dem Geld der Bürger muss gestoppt werden. Baden-Baden braucht eine effiziente und bürgerorientierte Verwaltung für weniger Geld.

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

Unsere Bürger für den Gemeinderat



Listenplatz 21

Florian Setzler

Dipl. Wirtschaftsinformatiker, FBB Ortschaftsrat

Ich setze mich in Ebersteinburg und in Baden-Baden für Familien, für die örtliche Gemeinschaft, für die Digitalisierung und für den Erhalt der natürlichen Umgebung ein. Der gesellschaftliche und technologische Wandel bietet Chancen, die erkannt und intelligent genutzt werden müssen. Ob Kernstadt oder Ortsteile – modern und lebendig für Bürger & Gäste jeder Generation!



Listenplatz 22

Michael Armbruster

Pensionär, FBB Ortschaftsrat

Meine Ziele sind, Baden-Baden wieder attraktiv zu machen. Dazu gehört insbesondere die Entwicklung in meinem Wohnort Haueneberstein, aber auch die Wiederbelebung der Bäderkultur, dem weiteren Sterben des städtischen Einzelhandels entgegenzuwirken, wichtige Bauwerke zu erhalten, die öffentliche Sicherheit zu erhöhen.

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL



Listenplatz 23

Jörg Mühlfeit

Gas- und Wasserinstallateur, Heizungsbaumeister

Ich stehe für eine bürgerbeteiligte Baupolitik bei städtischen Bauprojekten besonders in den Ortschaften, für einen verbesserten ÖPNV, besonders zu den Stadtteilen und eine vernünftige Verkehrs- und Baupolitik in Baden-Baden. Öffentliche Baustellen müssen abgeschlossen sein, bevor neue Baustellen eröffnet werden.



Listenplatz 24

Arman Gülenay

Restaurantfachmann

Ich würde mich freuen, wenn es mehr Attraktionen für Familien, Kinder und Jugendliche, ein modernes Angebot im Bereich Kunst & Kultur, Festivals und mehr öffentliche Sportanlagen und Spielplätze geben würde. Dafür möchte ich mich einsetzen.

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

Unsere Bürger für den Gemeinderat



Listenplatz 25

Martina Schey

Unternehmerin

Mir liegt die Unterstützung für junge Familien und alte Menschen am Herzen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass es eine schlanke Bürokratie mit kurzen Wegen und gleichen Rechten für alle Bürger unserer Stadt und eine Wiederbelebung des Neuen Schlosses gibt.



Listenplatz 26

Gunther Winter

Dipl. Betriebswirt (FH), IT-Manager

Ich engagiere mich für Kinder und Jugendliche. Der Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln soll ebenso wie der Besuch von Kindergarten, Hort und Musikschule kostenlos sein. Bildung ist ein Grundrecht und kein Privileg. Kinder sollen verstärkt an Vereine herangeführt werden. Das ist mir ein großes Anliegen.

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL



Listenplatz 27

Ylber Azemi

Ingenieur für E-Mobilität

Nach vielen Stationen im Ausland hat es mich am Ende wieder nach Baden-Baden gezogen. Die Stadt ist besonders, das merkt man, wenn man woanders gelebt hat. Sie befindet sich im Dornröschen-Schlaf. Ich möchte die Stadt lebendiger gestalten und das Angebot für Einheimische und Touristen aufwerten und Baden-Baden zu neuem Glanz verhelfen.



Listenplatz 28

Lara Schindler

Servicekraft

Ich möchte neue (jugendorientierte) Ideen mit einbringen, neue Impulse für die Infrastruktur setzen. Es muss der Zustand der Straßen in der Stadt verbessert, Bürokratie drastisch abgebaut und Sozialleistungen verbessert werden. Mein besonderes Anliegen gilt jungen Familien. Mein Schwerpunkt sind die Kinder und ihre Betreuung, Schulen und Wohnraum für Familien.

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

Unsere Bürger für den Gemeinderat



Listenplatz 29

Kurt Fischer

Weinbautechniker u. Kellermeister

Als „Urrebländer“ liegt mir das Rebland sehr am Herzen. Mit der FBB versuche ich das Rebland lebenswerter zu gestalten, einen gewissenhafteren nachhaltigeren Umgang zu erreichen, die Biodiversität auf den landwirtschaftlichen Flächen in einem vertretbaren Rahmen zu fördern, ökologische Nischen für den Erhalt der Artenvielfalt zu schaffen, damit auch unsere Enkel noch lange die Natur genießen können.



Listenplatz 30

Enya Morlok

Studentin

Ich lebe schon mein ganzes Leben lang in Baden-Baden und habe mich viel zu oft über die Verschlechterungen in der Stadt aufgeregt. Unsere Stadt ist heruntergewirtschaftet worden. Und es wird zu wenig für Jugendliche gemacht. Ich möchte dazu beitragen, dass Baden-Baden wieder seinen alten Glanz zurückerlangt und für junge Menschen attraktiver wird.

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL



Listenplatz 31

Christian Weckesser

Kaufmann

Ich setze mich ein für eine intelligente Verkehrsführung und ein attraktives Erscheinungsbild. Wir müssen Anreize schaffen die Menschen für unsere Stadt zu begeistern. Ich möchte einen echten Mehrwert für die Stadt und uns Bürger schaffen mit bezahlbaren Investitionen, welche nach unseren Prioritäten und Bedarf entschieden werden.



Listenplatz 32

Marcus Reiß

Koch

Ich setze mich ein für mehr Angebote für Jugendliche, Spielplätze für Kinder und ein attraktiveres Baden-Baden für junge Erwachsene und Berufseinsteiger.

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

Unsere Bürger für den Gemeinderat



Listenplatz 33

Mónica Bajusz-Münz

Dipl. Betriebswirtin (BA), Rosenfrau

Mein „rosiges“ Herz, als Rosenfrau, für Baden-Baden: Für das Leben, die Attraktivität und die Zukunft dieser wunderschönen und einzigartigen Stadt. Unser Welterbe aktiv zu gestalten und zu fördern. Zusammenhalt, Mut und Engagement, Ziele, Träume und Visionen verwirklichen – Baden-Baden geht uns alle etwas an. Gemeinsam ist „alles“ möglich.



Listenplatz 34

Rafik Messaoudi

Apotheker

Ich bin 35 Jahre alt, Papa von 2 Kindern und Apotheker von Beruf. Ich setze mich für eine gesicherte Nahversorgung, eine Wiederbelebung des Ortsteils Sandweiers, ausreichend Pflegeheime und Angebote für Familien und Kinder ein. Ich möchte mich für meinen Ortsteil einsetzen und die Zukunft mitgestalten!

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL



Listenplatz 35

Yvonne Fallert

Unternehmerin

Politik soll zukünftig ehrlich und authentisch sein. Die Bedürfnisse der Bürger sollen im Vordergrund stehen. Die Bürger brauchen wieder Sicherheit und Vertrauen in die Politik. Sie sollen sich auf die Zukunft in Baden-Baden freuen und keine Angst davor haben. Dafür möchte ich mich einsetzen.



Listenplatz 36

Peter Metzmaier

FBB Gründungsmitglied, Redakteur i.R.

Das Sicherheitskonzept in Baden-Baden muss dringend neu aufgestellt werden. Es darf in Baden-Baden keine Orte geben, an denen wir uns nicht mehr sicher fühlen. Doch von diesen Angsträumen gibt es leider viele. Das fordert die FBB nicht erst seit gestern. Es müssen endlich konkrete Antworten auf die Sorgen der Bürgerschaft erfolgen.

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

Unsere Bürger für den Gemeinderat



Listenplatz 37

Eckehard Boyé

Selbstständiger Kaufmann

Ich mache mich stark für eine intelligente Verkehrsführung, den Erhalt bzw. Erweiterung der öffentlichen Infrastruktur und die Digitalisierung im Behördenwesen. Ich bin für eine starke Verbesserung der täglichen Erreichbarkeit von Behörden und Ämtern und ich bin für Photovoltaik anstatt Windräder.



Listenplatz 38

Karin Hirschböck

Unternehmerin, ehemalige FBB Stadträtin

Nach jeder Reise freue ich mich auf die Heimat! So liegt mir die Stadt und natürlich die Menschen, die hier leben und arbeiten auch besonders am Herzen. Wenn ich mich also dafür engagieren kann, dass unsere Stadt so schön und lebenswert bleibt, tu ich das sehr gerne.

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL



Listenplatz 39

Karl-Heinz Höfer

Dipl. Ing. Architekt

Ich mache mich stark für die Abschaffung der landwirtschaftlichen Grundsteuer und der Kindergartengebühren, die Verwirklichung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung für Grundschüler, neues Bauland für Wohnungen im Rebland und Einrichtungen der Stadtverwaltung (Rathaus) in das Babo-Hochhaus mit möglichst allen Fachbereichen.



Listenplatz 40

Dr. med. Michael Gerstner

Arzt, FBB Gründungsmitglied

Ich setze mich ein für das Ende jeden Anscheins der Korruption im Rathaus. Es ist Zeit für Veränderungen. Wir haben viel zu tun, wir sind aber bereit es anzupacken. Wir möchten Baden-Baden gestalten und weiterentwickeln – von Bürgern für Bürger.

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

Erfolgsbilanz FBB-Fraktion im Gemeinderat

Seit unserer Gründung im Januar 2014 konnten wir die Zahl unserer Mandate fast verdoppeln. Es ist uns gelungen, eine Bewegung für Baden-Baden zu werden und einiges zum Wohle der Stadt und seiner Bürger zu gestalten. Diese Projekte haben wir unter anderem realisiert:

- Über viele Jahre haben wir standhaft und beharrlich für die Rückabwicklung der Hotelpläne im Park unseres **Neuen Schlosses** geworben. Es ist uns gelungen, die Schlossherrin hat nun kein Baurecht mehr. Schon 2019 wurde mit zwei Fraktionen ein Antrag eingereicht. Abgestimmt wurde erst im November 2023.
- Seit 2021 werben wir für die **Aufstellung eines Bebauungsplans für das Eberts Garten-Gelände**. Ein Projekt, das günstiges Wohnen anbietet, auch mit Sozialbindung. Dem Wohnbauprojekt „Eberts Garten“ wurde von zwei Fraktionen bis zum Schluss jeder mögliche Knüppel zwischen die Beine geworfen. Wir haben hier für eine Mehrheit der Vernunft gesorgt. Dies unter anhaltendem und unsachlichem Störfeuer der CDU-Fraktion.
- Für alle erlebbar ist das **Obstgut Leisberg**. Es sollte bebaut werden. Wir verhinderten das. So konnte die Bürgergemeinschaft Unterbeuern daraus einen Erlebnisort für Jung und Alt machen.
- Seit Ende 2020 erstrahlt das Dach der **Stourdza-Kapelle**, dieses einmalige Bauwerk, in neuem Glanz. Dank der rund 85.000 Euro Spenden bekam die Kapelle wieder ihre originalgetreue Vergoldung mit 36.000 dünnen Goldblättchen.
- An der **Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten** rund um den **Neubau des Leo** waren wir maßgeblich beteiligt.
- Im Kloster Lichtental steht der von Tommy Schindler initiierte **öffentliche Kleiderschrank**. Der Schrank soll helfen, gut erhaltene Kleidung ganz unkompliziert an Bedürftige zu bringen. Ganz nebenbei dient er auch der Nachhaltigkeit.

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL

- Von unserem Fraktionsmitglied Prof. Dr. Heinrich Liesen wurde jüngst ein **Kindermalwettbewerb** initiiert und realisiert. Fast 1.000 Schulkinder malten ihr Bild vom Weltkulturerbe.
- Seit 2019 fordern wir mehr als eine unverbindliche „**Baufibel**“ für unsere Villengebiete. So wurde seit 2021 an einer „Gestaltungssatzung“ gearbeitet, die im November 2023 im Bauausschuss und Gemeinderat bei klarer Verweigerungshaltung der CDU-Fraktion beschlossen wurde.
- Das **Stadtarchiv** sollte von der Oberbürgermeisterin Mergen in ein Gewerbegebiet verbannt werden. Wir konnten mit viel Überzeugungsarbeit die anderen Fraktionen bei der Abstimmung im März 2023 davon abbringen. Der Wettbewerb brachte inzwischen ein überzeugendes Ergebnis – auf einem prominenten Grundstück in der Cité und nicht im Gewerbegebiet.
- Im Frühjahr 2023 stiftete die FBB im Wert von rund 3.000 Euro **vier Amberbäume für die Lichtentaler Straße**. Ein Baum, der dem Klimawandel trotzt.

Mit allen Ihren Stimmen möchten wir auch in Zukunft ganz viel erreichen!

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

Unsere Bürger für den Ortschaftsrat Rebland

Das Rebland kann mehr – 18 Kandidaten (m/w) stehen dafür ein

Die Freien Bürger (FBB) fehlen im Ortschaftsrat. In den letzten Jahren wurde im Rebland nur verwaltet statt gestaltet. Das muss sich ändern. Wir wollen nicht verwaltet werden. Wir wollen kein Aussitzen von Problemen. Die Freien Bürger (FBB) stehen für eine aktive Gestaltung des Reblands durch Bürgerbeteiligung. Die Bedürfnisse der Bürger gehören in den Mittelpunkt. Wir setzen uns ein für eine Erhöhung von Lebens- und Wohnqualität durch das Beleben unserer Ortskerne und ein verbessertes Erscheinungsbild.

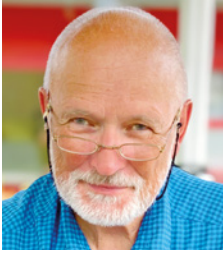
Wir wollen aufzeigen, was besser werden muss, und dran bleiben, dass es erledigt wird:

- Was ist mit dem maroden 'Rebland'-Schild am Gallenbach? Ist das ein gutes Entrée ins schöne Rebland? Hat außer uns niemand einen Blick dafür?
- Uns ist die mit Graffiti besprühte und zugewucherte Bushaltestelle 'Gallenbach' aufgefallen. Sind wir damit allein?
- Wird es mit der Gaststätte 'Fremersberg' wirklich weitergehen? Und wann?
- Warum befürwortet der Ortschaftsrat einstimmig und kritiklos eine wie die Faust aufs Auge passende Partylocation mit großem Hotel und enorm viel Verkehr auf dem 'Weingut Nägelsförst'?
- Warum geht es nicht vorwärts mit der Bauruine mitten im Steinbacher Städtl? Einem Denkmal wohlgermerkt. Mit Achselzucken ist es nicht getan.
- Wir wollen mit den Eigentümern etwas unternehmen für einen belebten Ortskern und gegen den Leerstand von Gebäuden.
- Muss eine Bachsanierung auf wenigen hundert Metern Länge wirklich 2 Jahre und mehr dauern? Ist das das neue Deutschlandtempo?
- Wir wollen gemeinsam mit den angestammten Winzern Konzepte erarbeiten, um unsere Winzer zu fördern. Denn sie erhalten unsere Kulturlandschaft.
- Haben Sie an der Mauerbergstraße schon einmal das Geländer angeschaut und die un bepflanzten, maroden Pflanzkästen aus Waschbeton?
- Wo bleibt die Suche nach bebaubaren Flächen für Wohnungsbau mit bezahlbaren Mieten? Und warum müssen Firmen mit wirtschaftlichem Eigeninteresse Baugelände erschließen? Wir verweisen auf die Weinstraße.

Wir wollen vieles besser machen. Doch dazu brauchen wir Ihre Stimmen. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, damit wir für einen Wandel eintreten können.

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL

Listenplatz 1



Markus Fricke
Jurist i.R., FBB Stadtrat

Listenplatz 2



Martin Ziegler
Hotelier

Listenplatz 3



**Valentin
Franz-Rudolf Droll**
Stuckateurmeister

Listenplatz 4



**Natascha
Karamehmedovic**
Kosmetikerin

Listenplatz 5



**Claudia
Gerlach-Benz**
Redakteurin a.D.

Listenplatz 6



Karl-Heinz Höfer
Dipl. Ing. Architekt

Listenplatz 7



Dirk Supper
Unternehmer

Listenplatz 8



Nora Gampfer
Sozialarbeiterin

Listenplatz 9



Walter Steurer
Kfz Meister

Listenplatz 10



Kurt Fischer
*Weinbautechniker
u. Kellermeister*

Listenplatz 11



Dieter Krody
Teamleiter

Listenplatz 12



Patricia Möckel
*M.A., HP für
Psychotherapie*

Listenplatz 13



Brigitte Pfeill
Rentnerin

Listenplatz 14



Robert Füller
Rentner

Listenplatz 15



Wolfgang Flösser
Bankkaufmann i.R.

Listenplatz 16



Regina Fedrizzi
Rentnerin

Listenplatz 17



**Philipp-Jochen
Brenzinger**
Hotelkaufmann

Listenplatz 18



Michael Oser
Malermeister

Unsere Bürger für den Ortschaftsrat Ebersteinburg

Längere Betreuung im Kindergarten ermöglichen

Heutzutage sind meist beide Eltern berufstätig, daher fordern wir, dass der Kindergarten nicht nur bis 14 Uhr geöffnet ist. Woran liegt das überhaupt? Es fehlen Räumlichkeiten – ein Pausenraum fürs Personal, ein richtiger Schlafraum und die Möglichkeit, warmes Mittagessen anzubieten. Die heutige Immobilie gibt das einfach nicht her. Wir setzen uns dafür ein, dass eine tragfähige Lösung gefunden wird, die sowohl den Kindern als auch den Eltern gerecht wird.

Mehr Angebote für Jugendliche

Für Jugendliche müssen mehr Freizeitaktivitäten und Angebote zur Verfügung stehen. Egal ob Grillhütte, Bolzplatz oder professionelle Unterstützung für die Jugendclubs: Wir setzen uns dafür ein!

Weniger Gefahr und Lärm auf der Hauptstraße

Viele Autofahrer nutzen Ebersteinburg als Durchfahrt nach Haueneberstein oder, von dort kommend, nach Baden-Baden. Die Durchfahrtsstraße im Ort stellt ein Problem dar: Hier setzen wir uns dafür ein, dass mit der Sanierungsmaßnahme auch eine weitere Verkehrsberuhigung zum Schutz der Kindergartenkinder und Grundschüler erfolgt.

Förderung von Tourismus und Gewerbe

Ebersteinburg ist die Sonnenterrasse Baden-Badens inmitten der Natur mit traumhafter Aussicht und umgeben von Wanderzielen wie zum Beispiel dem Merkur, der Burg Alt-Eberstein oder auch dem Alten Schloss und den Battertfelsen. Das gewerbliche Angebot vor Ort ist heute hingegen recht dürftig. Beide Zweige müssen mit Engagement und gleichzeitig mit Bedacht weiterentwickelt werden. Das fördern und fordern wir.



ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL

Listenplatz 1



Florian Setzler

*Dipl. Wirtschaftsinformatiker
(DH), FBB Ortschaftsrat*

Listenplatz 2



Jan-Michael Meinecke

Kommunikationsberater

Listenplatz 3



Marcelo Luis Piccoli

Softwareentwickler

Listenplatz 4



Eckehard Boyé

Selbständiger Kaufmann

Listenplatz 5



Thomas Schmall

*Diplom Wirtschaftsingenieur, Manager
Automobilindustrie*

Listenplatz 6



Ulrich Althoff

Dipl. Kaufmann

Listenplatz 7



**Barbara
Monika Otto**

Kauffrau, Prokuristin i.R.

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

Unsere Bürger für den Ortschaftsrat Haueneberstein



Wir fordern eine stärkere Einbindung des Ortschaftsrates und der Bevölkerung bei anstehenden größeren Baumaßnahmen, insbesondere beim großflächigen Wohnungsbau im Ort. Es darf nicht sein, dass alle Maßnahmen zunächst von der Stadt vorgegeben und dann ohne weitere Beteiligung zum „Abnicken“ vorgelegt werden.

Nun gibt es auch hier in Haueneberstein Hinweise, dass im Umfeld der Grundschule mit verbotenen Substanzen gehandelt wird. Zum Schutz unserer Kinder ist es unbedingt notwendig, dies direkt im Keim zu ersticken, diese Personen zu identifizieren und entsprechende weitere Maßnahmen zu ergreifen. Wir fordern daher hier vor Ort eine verstärkte Polizeipräsenz zu Tag- und Nachtzeiten.

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL

Listenplatz 1



Michael Armbruster
Personiär, FBB Ortschaftsrat

Listenplatz 2



Alexander Reiss
*B. Eng. Umwelt- und
Energiverfahrenstechnik*

Listenplatz 3



Alisa Seitz
Sport- und Fitnesskauffrau

Listenplatz 4



**Eugen
Haferkamp**
Hotelkaufmann

Listenplatz 5



Monika Meier
Hausfrau

Listenplatz 6



**Margareta
Weisbrod**
Hausfrau

Listenplatz 7



**Erich
Bauernfeind**
Rentner

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

Unsere Bürger für den Ortschaftsrat Sandweier

Sandweier benötigt ein Verkehrskonzept, welches allumfänglich die Probleme der Ortschaft löst: Dazu gehört zum Beispiel die Verkehrsberuhigung, gerade auch für die Anwohner der Durchfahrtsstraßen. Viele Autofahrer nutzen die Route durch Sandweier, um nach Rastatt und in die anliegenden Industriegebiete zu gelangen. Auch Geschwindigkeitsbegrenzungen zur Sicherheit der Schüler und Anwohner sowie das Parkplatzproblem im Ortskern müssen so bald wie möglich angegangen werden. Wichtig: Es sollte sich auch um die Entwicklung der Ortschaft gekümmert und bezahlbarer Wohnraum auch für junge Leute und junge Familien geschaffen werden. Weitere Projekte wie Iff'zer Weg sollen vorangetrieben werden.



Durch seine gute Infrastruktur ist Sandweier als Wohngebiet sehr gefragt. Dadurch, dass Sandweier eine sehr gute Anbindung zur Autobahn hat, ist es als Wohnort ideal für Pendler. Deshalb ist es wichtig, dass die Sandweiererstraße wie bisher, als Durchgangsstraße benutzt werden kann.

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL

Listenplatz 1



Jörg Mühlfeit

*Gas- und Wasserinstallateur,
Heizungsbaumeister*

Listenplatz 2



Arman Krayt Gülenay

Restaurantfachmann

Listenplatz 3



Rafik Messaoudi

Apotheker

Listenplatz 4



Yvonne Fallert

Unternehmerin

Listenplatz 5



Wolfgang Ullrich

*Leasing und
Finanzierungswirt
(Dipl. VWA)*

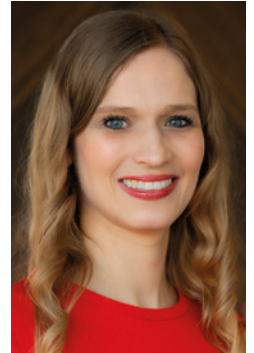
Listenplatz 6



Luca Mühlfeit

Student

Listenplatz 7



Nadja Wassim

Einzelhandelskauffrau

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

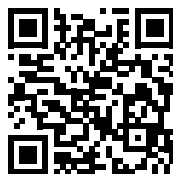


FREIE BÜRGER FÜR BADEN-BADEN

Zusammen schaffen wir's!

Kostenlos **top**
informiert mit den
FBB News.

Jetzt abonnieren unter
www.fbb-baden-baden.de/newsletter
oder QR-Code scannen



KONTAKT:

FREIE BÜRGER FÜR BADEN-BADEN E.V.
www.fbb-baden-baden.de
E-Mail: info@fbb-baden-baden.de
Telefon: +49 7221 935777

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL

Lernen Sie uns persönlich kennen:



Die Termine auf den Wochenmärkten und in unseren Ortschaften erfahren Sie tagesaktuell in den **FBB News** oder unter www.fbb-baden-baden.de

Diese Broschüre wurde auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier gedruckt. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in der Broschüre nur die männliche Form verwendet. Diese Form versteht sich explizit als geschlechtsneutral.

Vi.S.d.P.: Freie Bürger für Baden-Baden e.V. - Konzeption und Gestaltung: Achteck Werbeagentur – Baden-Baden

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S

Ihre 40 Stimmen für den Wandel!

HIER DIE EINFACHE WAHLANLEITUNG:

Verwenden Sie einfach unsere gesamte FBB-Wahlliste und stecken Sie diese in den Wahlumschlag, ohne etwas auszufüllen!

So erhalten wir alle 40 Stimmen von Ihnen.

Damit erhält jeder Kandidat/jede Kandidatin der FBB-Liste automatisch **1 Stimme**.

Sie können natürlich alternativ auch jedem Kandidaten/jeder Kandidatin bis zu **3 Stimmen** geben.

Die Summe Ihrer Stimmen auf dem Wahlzettel darf die jeweilige **Maximal-Stimmenzahl** für die Gemeinde- bzw. Ortschaftsratswahl nicht überschreiten – sonst wäre Ihr Wahlzettel ungültig!

Die maximale Anzahl Ihrer Stimmen ist für jedes Gremium wie folgt begrenzt:

Gemeinderat Baden-Baden:	40 Stimmen maximal
Ortschaftsrat Ebersteinburg:	7 Stimmen maximal
Ortschaftsrat Haueneberstein:	10 Stimmen maximal
Ortschaftsrat Rebland:	18 Stimmen maximal
Ortschaftsrat Sandweier:	12 Stimmen maximal


In den Ortschaften verteilen Sie Ihre Stimmen höchstmöglich auf unsere Kandidaten. Bewohner einer Ortschaft wählen sowohl den Gemeinderat und Ortschaftsrat auf separaten Stimmzetteln.

Lernen Sie alle unsere Kandidaten für den
Gemeinderat und **Ortschaftsrat** kennen:

www.fbb-baden-baden.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter:
www.fbb-baden-baden.de/newsletter

 [fbb.badenbaden](https://www.instagram.com/fbb.badenbaden)

 [Freie Bürger für Baden-Baden](https://www.facebook.com/fbb.badenbaden)

